



## SRzG - Juni 2018

Liebe Freund\*innen der SRzG,

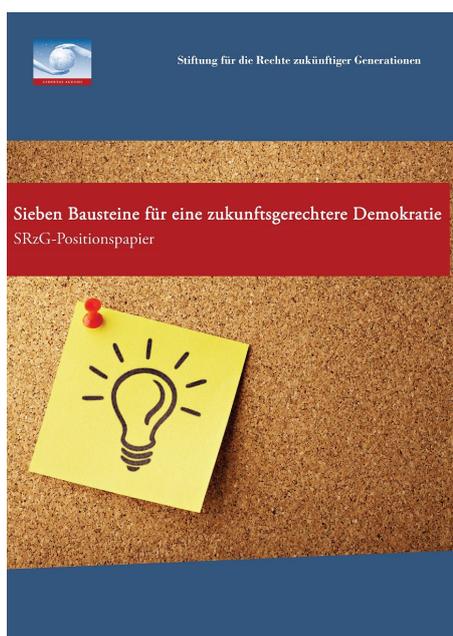
die SRzG war in den letzten Wochen wieder viel unterwegs, um auf unsere Themen aufmerksam zu machen - und das mit Erfolg! Das Begegnungsprojekt mit Jugendlichen von den Fidschi-Inseln, das von der SRzG im letzten Jahr mit organisiert wurde, ist mit dem diesjährigen National Global Energy Award Germany 2018 ausgezeichnet worden! [<https://www.energyglobe.info/germany2018?cl=en&id=272002>]

Auch in der deutschen Tagespolitik ist die Meinung der SRzG gefragt: In diesem Newsletter berichten wir Ihnen von Treffen mit verschiedenen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Außerdem freuen wir uns Ihnen unser neues Positionspapier zum Thema „Sieben Bausteine für eine zukunftsgerechte Demokratie“ vorstellen zu können.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihre SRzG

Eine zukunftsgerechtere Demokratie – (wie) geht das?



In der Politik werden oft schnelle Entscheidungen getroffen, ohne deren langfristige Konsequenzen für zukünftige Generationen zu berücksichtigen. Erfahren Sie im neuen Positionspapier [[https://generationengerechtigkeit.info/wp-content/uploads/2018/06/PP\\_Bausteine-f%C3%BCr-eine-zukunftsgerechte-Demokratie.pdf](https://generationengerechtigkeit.info/wp-content/uploads/2018/06/PP_Bausteine-f%C3%BCr-eine-zukunftsgerechte-Demokratie.pdf)] wie man dieser Tendenz entgegensteuern kann. Unter anderem schlägt die SRzG ein Zukunftsmanifest in jeder Legislaturperiode, eine Nachhaltigkeitsprüfung von Gesetzen und einen Zukunftsrat vor. Mit den sieben Bausteinen zeigt die SRzG konkrete, politische Strategien für eine Demokratie auf, die auch die Lebensgrundlage von morgen im Blick hat. Außerdem können Sie im Positionspapier nachlesen, welche Entwicklungen es in diesem Bereich in anderen Ländern bereits gibt.

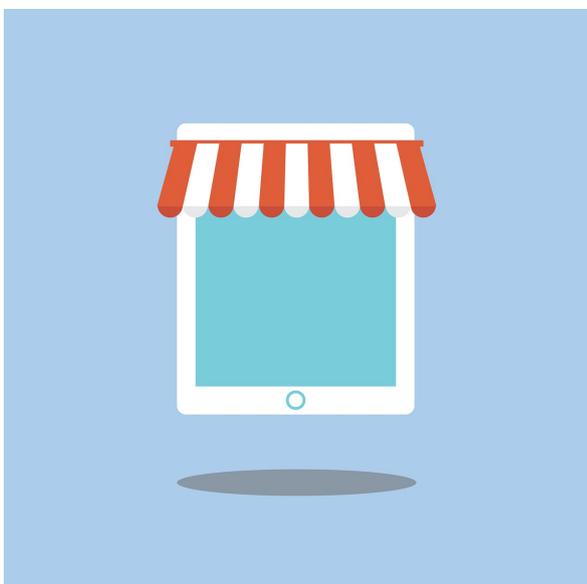
## Grenzenloses Engagement für den Klimaschutz



Die SRzG wird mit dem diesjährigen National Energy Globe Award Germany 2018 für den Austausch mit Jugendlichen von den Fidschi-Inseln im Jahr 2017 ausgezeichnet. Der international renommierte Energy Globe Award wird an Projekte vergeben, die sich mit Klimaschutz befassen. Während des Austauschs hatten deutsche und fidschianische Jugendliche die Gelegenheit, die Folgen des Klimawandels in den beiden Ländern kennenzulernen und gemeinsam über Lösungsansätze zu diskutieren.

Zusammen mit unseren Kooperationspartnern, dem Project Survival Pacific, dem Jugendbündnis Zukunftsenergie und dem Bundesumweltministerium konnte die SRzG dieses einmalige Projekt verwirklichen. Hier finden Sie den offiziellen Artikel zum Preis [<https://www.energyglobe.info/germany2018?cl=en&id=272002>] sowie einige Eindrücke aus dem Projekt in Deutschland und den Fidschi Inseln. Auf dem Projektblog können Sie die Erfahrungen der Teilnehmer noch einmal detailliert nachlesen.

## Online Einkaufen und Gutes tun



Die SRzG ist jetzt Teil des WeCanHelp-Netzwerks, das mit über 1.700 Online-Shops zusammenarbeitet. Über die Plattform können Sie während des Online-Einkaufs mit wenigen Klicks eine soziale Einrichtung unterstützen. So einfach geht's: Möchten Sie z.B. ein Zug-Ticket kaufen, wählen Sie einfach die SRzG auf der Seite WeCanHelp [<https://bit.ly/3eKXaNz>] als Einrichtung aus und schon geht direkt beim Einkauf eine Gutschrift an die Stiftung. Dafür müssen Sie keinen Cent bezahlen, denn WeCanHelp finanziert sich über die Kooperation mit den Online-Händlern. Außerdem kann der Einkauf ganz ohne Registrierung durchgeführt

werden. Nähere Informationen zum Konzept von WeCanHelp finden Sie hier. [<https://www.wecanhelp.de/generationengerecht/faq>] Übrigens bietet auch Amazon diesen Service an. Dafür müssen Sie bei Ihrem nächsten Amazon-Einkauf einfach nur die Webseite von Amazon Smile nutzen. [<https://amzn.to/3loxgiN>] Außerdem können Sie jetzt auch ganz bequem über unsere Website und unseren Partner betterplace.org direkt online an uns spenden. (<https://generationengerechtigkeit.info/mitmachen/unterstuetzen/>)

## Mitsprache der jüngeren Generation beim Thema Rente



Wussten Sie, dass das Durchschnittsalter in der aktuellen Rentenkommission [<http://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2018/rentenkommission-verlaesslicher-generationenvertrag-eingesetzt.html>] der Bundesregierung bei 56 Jahren liegt und keines der Mitglieder unter 40 ist? Und doch soll diese Rentenkommission einen „verlässlichen Generationenvertrag“ ausarbeiten. Dabei scheint es einleuchtend, dass ein solcher

Generationenvertrag zwischen der beitragszahlenden und der rentenbeziehenden Generation auch die jüngeren Beitragszahlenden bis 40 einbeziehen sollte.

Als Reaktion hat sich die SRzG mit anderen jungen Renten-Experten zusammengeschlossen und Anfang Juni die Junge Rentenkommission gegründet. [<https://www.junge-unternehmer.eu/presse-news/pressemitteilungen/detail/article/die-jungen-unternehmer-gruenden-junge-rentenkommission.html>] Die Kommission will als überparteiliches Gremium Vorschläge für einen generationengerechten Generationenvertrag erarbeiten und innerhalb eines Jahres der Rentenkommission der Bundesregierung vorlegen.

## Nächste Schritte in UN Klimaverhandlungen



Anfang Mai waren die Jugenddelegierten der SRzG bei den Intersessionals der UN-Klimaverhandlungen in Bonn. Vor Ort haben sie sich dafür eingesetzt, dass in den nationalen Klimaschutzplänen auch Generationengerechtigkeit berücksichtigt wird. Ein finaler Beschluss für die Pläne wird für die nächste Klimakonferenz in Katowice (Polen) im Dezember 2018 erwartet. Mehr Informationen zu

den aktuellen Verhandlungen finden Sie auf der Webseite der Vereinten Nationen. [<https://unfccc.int/process/conferences/bonn-climate-change-conference-april-2018/bonn-climate-change-conference-april-2018>]

## SRzG berät Wirtschaft und Politik



In den letzten Wochen waren unsere Botschafter wichtige Ansprechpartner für Unternehmen und internationale Politiker. Ende Mai folgten zwei Botschafter der SRzG der Einladung eines bekannten Automobilunternehmens, um dessen neue Nachhaltigkeitsstrategie zu diskutieren. Zukünftig muss insbesondere die Automobilbranche sich ihrer umwelt- und gesellschaftspolitischen Verantwortung bewusster werden. Die Vertreter der SRzG haben

sich daher für mehr Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und eine gerechte Behandlung jüngerer Arbeitnehmer stark gemacht. Außerdem nahm René Kieselhorst bei einer Konferenz mit hochrangigen politischen Vertretern aus Finnland und Estland in Tallinn teil, bei der die Senkung des Wahlalters diskutiert wurde. Mittlerweile finden sich in vielen europäischen Ländern Unterstützer für die Idee eines herabgesetzten Wahlalters für 16- und 17-Jährige. Bisher kann man nur in Österreich und Malta auf nationaler Ebene ab 16 Jahren wählen. In Deutschland können Unter-18-Jährige bisher nur in sieben Bundesländern auf Kommunalebene sowie in Brandenburg und Bremen auch auf Landesebene wählen.

## Europas Jugend in Aktion



Die Vorstandsvorsitzende der SRzG Anna Braam, Botschafterin Anna Halbig und Büroleiterin Maria Lenk haben am European Youth Event in Straßburg am 1. und 2. Juni teilgenommen. In spannenden Diskussionen und Workshops wurden u.a. Themen wie Jugendarbeitslosigkeit, Wahlalter, Klimawandel, Rente aus der Perspektive der europäischen Jugend beleuchtet. Die SRzG kann sich freuen: Nachhaltige, zukunftsorientierte Lösungen haben somit auch für Europas Jugendliche eine immer stärkere Relevanz!

Nur noch wenige Tage bis zur Deadline



Der Countdown läuft! Noch wenige Tage bis zum Einsendeschluss für den diesjährigen Generationengerechtigkeitspreis 2017/18 [[https://generationengerechtigkeit.info/wp-content/uploads/2017/11/Poster\\_Generationengerechtigkeits-Preis-201718.jpg](https://generationengerechtigkeit.info/wp-content/uploads/2017/11/Poster_Generationengerechtigkeits-Preis-201718.jpg)] zum Thema „Wie attraktiv sind politische Parteien und Gewerkschaften für junge Menschen?“. Beiträge können noch bis zum 1. Juli 2018, 23:59 Uhr MEZ

eingereicht werden. Die Gewinner erwartet, neben einem Preisgeld von bis zu 10.000 Euro, eine Veröffentlichung in der Intergenerational Justice Review. [<http://www.igjr.org/>] Die Details zum Preis sind auf der SRzG-Website zusammengefasst. [<https://generationengerechtigkeit.info/generationengerechtigkeits-preis/parteien-und-gewerkschaften-fuer-junge-menschen/>]

## Dauerhaft helfen durch regelmäßiges Spenden! Werden Sie WFC-Förderer

Wir geben zukünftigen Generationen eine Stimme und kämpfen für ihre Rechte, indem wir politische Rahmenbedingungen für Millionen von Menschen verbessern und so nachhaltiges Handeln fördern. Mit einer Spende können Sie uns dabei helfen – und sehr viel Gutes bewirken.

E-Mail: [kontakt@srzg.de](mailto:kontakt@srzg.de) | Facebook: [@generationengerecht](https://www.facebook.com/generationengerecht) | Instagram: [gengerecht](https://www.instagram.com/gengerecht) | Twitter: [@gengerecht](https://twitter.com/gengerecht)

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen  
Büroleitung: Maria Lenk  
Mannspergerstr. 29  
70619 Stuttgart  
Deutschland